

Auch Feinde können Freund sein

Von naochan

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	4

Kapitel 1:

Hj^^

Das hier ist meine neue FF und diesmal nur mit eigenen Charas!
Aber was ich auch noch dazu sagen sollte ist, das das ich einen kleinen "Denkanstoß" bekommen hab, und zwar von sean-bea! *knuddl* Sie hat mir nämlich Storyvorgaben gegeben und die sehen so aus:

- Eine Person die immer ihren Willen durchsetzten will und es auch fast immer schafft.
- Ein Missgeschick/Unfall mit seltsamen Folgen.
- Ein Buch hinter dem alle her sind.

Eigentlich wollte ich die FF ja schon hochgeladen haben, aber es ging nicht anders. Und Sorry wegen den fehlenden Charabeschreibungen!

Auch Feinde können Freunde sein

"Hey Lilly! Hiro! Man, wieso braucht ihr denn so lange?" beschwerte sich Sakura. Sie wohnte mit ihrer besten Freundin Lilly und ihrem Freund Hiro, mit dem sie zusammen war, in einem Haus.

Sakura wollte unbedingt in die Stadt und das neuste Buch ihrer Lieblingsreihe kaufen, aber Hiro war für die Eisdiele. und Lilly... nun ja, sie hatte auch nicht wirklich viel Lust. Trotzdem machte sie sich fertig.

"Ich komm ja schon!" rief sie ihrer Freundin zu. "Aber Hiro ist ja noch nicht fertig!"
"Doch bin ich wohl!" Der Blondschoopf tauchte hinter ihr auf. "Das heißt, wir können losgehen."

Als sie am Buchladen angekommen waren, war es ziemlich voll. Und das obwohl sie schon früh losgefahren sind!

Hiro schüttelte den Kopf. "Ein Eis wär besser gewesen..." meinte er nur.

"Ach komm schon" antwortete Sakura. Zärtlich schaute sie ihn an. "Wir können doch immer noch Eisessen gehen wenn du willst." Das Mädchen legte ihren Arm um seinen Hals und fing an ihn zu küssen. Hiro öffnete seinen Mund und erwiderte den Kuss liebevoll. Aber es dauerte nicht lange, da wurden sie aus ihren Träumen gerissen. "Wie lange wollt ihr noch da stehen und euch knutschen? grinste Lilly. "Anscheinend so lange, bis eure Lippen zusammenkleben!" "Wir lieben uns halt!" entgegnete Sakura und schaute sie an. "Das versteht doch jeder!"

"Ja schon, aber wir sind doch nur deinetwegen hier!" "Das weiß ich doch! Also lasst uns endlich reingehen!"

Es dauerte lange, bis die drei wieder draußen waren. Und als sie es endlich geschafft hatten, war die Eisdielen schon zu [Anm.: Ich will gar nicht wissen, wie lange es gedauert hat! XD] Das einzige, was ihnen blieb, war nach Hause zu gehen. Es war Feierabend-Verkehr. [Anm.: Nennt sich das so? *am Kopf kratz* Auch egal!] Sie mussten eine viel befahrene Kreuzung überqueren, auf der sehr schnell gefahren wurde. Die Ampel, an der sie standen, sprang auf Grün um und sie gingen los. Hiro war gerade mitten auf der Fahrbahn als - "Hiiiiirooooo!!! Neeeeeeiiiiiiiiin!!!!"

So das war das 1. Kappi. Wie ich es finde? Es hätte besser sein können -.-" die Charas waren auch nicht so wie ich sie mir vorgestellt hatte. Lilly sollte eher so... lässig und freundlich zugleich sein. Sakura ist eher der gutgelaunte Typ, was hier aber gar nicht rauskommt. Und Hiro halt irgendwie...

Und 'n bissl kurz isse...^^" das nächste Kappi kommt abe noch!

Kapitel 2:

Hiho^^

Zwar ein Bissl spät, aber besser als gar nicht!^^

Das Kappi hier ist das letzte, mehr werde ich wohl kaum machen^^"

Ich glaub jetzt amch ich lieber Schluss, sonst wird das ganze noch so lang wie beim letzten mal *hust*

Viel Spaß beim lesen!^^

"Nein Hiro! Du darfst nciht sterben!" Sakura fing an zu weinen.

"Nein!" rief sie immer wieder "Nein!"

Schließlich brach sie ershcöpft auf dem Boden zusammen. Ihr weißer Minirock und das T-Shirt waren ganz Tränenverschmiert.

Lilli versuchte, ihre völlig aufgelöste Freundin zu beruhigen.

"Es wird doch alles wieder gut", tröstete sie "Du brauchst nicht zu weinen."

Das Mädchen nahm Sakura in den Arm.

"Aber... Aber... Hiro..." Murmelte sie zwischen mehreren Schluchzern.

"Er ist doch mein ein und alles..."

"Deine Freundin hat Recht", hörte sie eine Stimme sagen.

"Lilli hat die Wahrheit gesagt, es wird alles wieder gut" Wieder diese Stimme.

"Wer...oder was bist du?" Fragten die beiden Mädchen und schauten zum Himmel.

Doch dort wo der Himmel sein sollte war - ein Meer aus Regenbogenfarben. Farben jeder Art waren dort vorhanden. Von Zartrosa über Himmelblau bishin zu herrlichen Goldtönen.

Außer diesem wunderschönem Farbenspiel war nicht mehr zu sehen. Keine Häuser, keine anderen Menschen - nichts. Es war als schwammen sie gradezu in diesen unendlichen Weiten.

"Wo... Wo sind wir?" Fragte Sakura und wischte sich die Tränen aus dem Gesicht.

"ich habe keine Ahnung", endgegnete ihre Freundin "Aber es ist wunderschön!"

"Da hast du Recht!" Stimmte Sakura zu.

"Nur eine Frage... wieso sind wir hier?!"

Das Mädchen blicke Lilli an.

"Hast du eine Erklärung dafür?"

Lilli verneinte.

"Ihr seid hier, weil ihr die Wächter der Himmelstore werden sollt!" riss sie eine Stimme aus den Gedanken.

"Was war das???"

Ihre Reaktionen waren unterschiedlich. Während Lilli eher gereizt wurde, war Sakura ängstlich.

"Was soll das ganze Gelaber?! Das ist doch Quatsch! UND WER ZUM TEUFEL BIST DU?!?!?!?"

"Wenn du's genau wissen wilst - ich bin Gott!!! Und wie schon gesagt, ihr sollt jetzt endlich eure Aufgaben für die Himmelstore bekommen!!!"

"Du und Gott??? Glaub ich erst, wenn du mir das beweisen kannst!!"

[1]

Lilli wollte es nicht wahrhaben: "Komm Sakura, wir gehen!"

"Und wohin?"

"Ähm..."

"Am besten, ihr kommt einfach mit!"

Die beiden Mädchen bemerkten, wie die Regenbogenfarben um sie herum verschwammen und sie in einer Art Farbenwirbel mitriss.

"Was... Was ist das???" Schrieen Lilli und Sakura in Gedanken.

Lange dauerte dieser "Flug" nicht, aber sie waren trotzdem froh, als er aufhörte.

"Au das war hart!! Geht das nicht sanfter?!" hörte Sakura neben sich schimpfen.

"Weißt du, wo wir uns befinden?" fragte sie ihre dunkelhaarige Freundin.

"Nee, aber vielleicht weiß dieser Gott es!" antwortete sie und sah sich dann genauer um. Sie befanden sich in einer Art Raum, besser gesagt in einer Höhle. Kalter Stein und Feuchtigkeit waren um sie herum. Doch das wichtigste war hinter ihnen: Zwei Tunnel, die in ein rabenschwarzes Nichts führten.

"Ich frage mich, wieso die Tunnel da sind... Sie scheinen etwas zu bedeuten!"

"Wahrscheinlich wegen dieser Aufgaben!" meinte Lilli.

"Da hat du Recht!" Erschrocken drehten sich die beiden Freundinnen um. Diesmal war die Stimme nämlich nicht in ihrem Kopf - sondern direkt hinter ihnen!!!

Ein junger Mann, ca. 30 Jahre, schritt auf sie zu. [2] [3]

"Und das ist... Gott..." meinte Sakura verblüfft.

"Ja richtig", der Mann lächelte.

"Und jetzt kommt bitte mit!" Er trat in einen der beiden Tunnel.

Nun Sakura... hier wartet deine Aufgabe auf dich. Du wirst sie Toten Seelen der Menschen in den Himmel begleiten! Lilli wird sie in den Hades bringen!"

Das Mädchen erschauerte.

"Hört sich... gruselig an!"

"Verabschiedet euch bitte!"

Die beiden Freundinnen schauten sich an.

"Lilli... ich weiß nicht was auf uns zukommen wird, aber bitte versprich mir das du das Beste daraus machen wirst!"

Sie umarmten sich ein letztes mal, dann gingen sie in die Tunnel, die auf sie warteten... Um ihr Schicksal zu erfüllen!

O W A R I

So das wars!

Hier die erklärungen für die Zahlen:

[1]Ich muss noch aufpassen, das das ganze hier keine Parodie wird! XDDD *gomen*

[2] Das soll gott in Jesusgestalt sein... der war doch ca. 30 bei seinem Tod???

[3] Ach nee, woher denn? O.o

Zum Titel: Bei mir sind Hades und Himmelswächter Feinde, daher auch der Titel!

Hab noch ne Ganz Ganz GANZ grobe Story im kopf... mal sehen ob was draus wird ^_~

Danke fürs lesen! *verbeug*

P.S:Irgendwie ist beim Kappi was total durcheinander geraten, deswegen habe ich das geändert, es könnte also sein, das es noch länger dauert, bis es (wieder) on ist!^^"

P.P.S: Ich sollte charabeschreibungen machen! *nur zu faul dazu ist*

Und die "Witz-Szene" war auch nciht beabsichtigt^^" Beim Vorschreiben war das nur so komisch, un das hab ich erst am Rechner bemerkt und geändert^^" Also nicht wundern^^